

ZWEITES  
GEWANDHAUS-KONZERT

DONNERSTAG, DEN 17. OKTOBER 1918.

Dirigent: *Arthur Nikisch.*

ERSTER TEIL.

Ouvertüre zu »Iphigenie in Aulis« von CHRISTOPH WILLIBALD GLUCK.  
(Mit Schluß von RICHARD WAGNER.)

Konzert für Violine (D dur Op. 61) von LUDWIG VAN BEETHOVEN, vor-  
getragen von Herrn Professor *Carl Flesch* [Berlin].

I. Allegro ma non troppo. II. Larghetto — III. Rondo.



ZWEITER TEIL.

Symphonie Nr. 2 (D dur Op. 73) von JOHANNES BRAHMS.

I. Allegro non troppo. II. Adagio non troppo — III. Allegro grazioso. (Quasi  
Andantino.) IV. Allegro con spirito.

Konzertführer und Partituren im Erdgeschoß erhältlich.

Einlaß 6<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr. — Anfang des Konzerts 7 Uhr. — Ende gegen 9 Uhr.

3. Gewandhaus-Konzert: Donnerstag, den 24. Oktober 1918.

Symphonie B dur (Nr. 12 der Breitkopf & Härtelschen Ausgabe) von HAYDN. Klavier-  
konzert B dur (Köchels Verzeichnis Nr. 450) von MOZART. »Die Ideale«, symphonische  
Dichtung von LISZT. Spanische Rhapsodie für Klavier und Orchester von LISZT-BUSONI.  
Klavier: *Elly Ney van Hoogstraten.*

6 Kammermusik-Aufführungen im Gewandhause:

I. Mittwoch, den 23. Oktober 1918.

Brahms, Klaviertrio C dur Op. 87.  
Beethoven, Cello-Sonate A dur Op. 62.  
Schubert, Klaviertrio B dur Op. 99.

Klavier: *Elly Ney van Hoogstraten.*

II. Mittwoch, den 4. Dezember.

Haas, Streichquartett Op. 32.  
Pfitzner, Violinsonate.  
Beethoven, Streichquartett B dur Op. 130.

Klavier: *Hans Pfitzner.*